

Baustellenbericht zum Neubau des Verwaltungsgebäudes an der Hofer Straße

Die Bauarbeiten am Neubau der Stadtwerke Kulmbach gehen voran, die Erdarbeiten und die komplizierte, aufwendige Tiefengründung ist abgeschlossen. Die Bodenplatte im Bereich der Parkgarage ist bereits betoniert und auch im Bereich des Verwaltungsgebäudes werden die Fundamentarbeiten ausgeführt.

Die Tiefengründungs- und Erdarbeiten sind soweit nach Plan verlaufen, wobei nicht vorhersehbare Bodenkontaminationen mit Altlasten (PAK-Material) zu leichten Verzögerungen und geringen Mehrkosten geführt haben.

Die Baustelle liegt terminlich im Zeitplan, wobei der sehr lange Winter zu einer Verzögerung von ca. 3 Wochen geführt hat.

Die Bau- und Planungsbeteiligten sowie die Bauherren sind sehr froh, dass die bei jeder Baustelle risikobehafteten Erd- und Gründungsarbeiten ohne größere Probleme abgeschlossen werden konnten.

Da das Gebäude im potentiellen Trinkwasserschutzgebiet liegt, werden die Stadtwerke Kulmbach selbstverständlich alle Arbeiten gemäß der Richtlinie zum Schutz von Trinkwasserschutzgebieten ausführen, um dem Anspruch an eine Vorbildfunktion nachzukommen.

Derzeit laufen neben den Gründungs- und Fundamentarbeiten bereits das Binden der Bewehrungseisen für die Stützen des Gebäudes.

Die nächsten Schritte werden das Betonieren der Stützen im Unter- und Erdgeschoss sein, danach wird die Obergeschossdecke betoniert und das Obergeschoss errichtet. Insgesamt wurden in der Bodenplatte der Tiefgarage 30 t Stahl und 280 m³ Beton eingebracht; für den Rohbau des Gesamtgebäudes werden ca. 250 t Stahl und ca. 1800 m³ Beton verbaut werden.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist unverändert für Frühsommer 2011 vorgesehen.